

Verkaufspreis: 0,50 DM

Ausgabe 1/Februar 1993



SPORT IN TEGEL



Vereinsnachrichten des Sport Club Tegel 1919 e.V. & Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V.



Beim größten Marathonlauf der Welt, dem New York City Marathon dabei!

Die Marathongruppe des VfL Tegel 1891 e.V.
vor dem Frühstückslauf in New York

Der VfL Tegel 1891 e.V. richtet die

Berliner - Crosslauf-



Meisterschaften

Ausschreibung

ist den Vereinen bereits zugegangen.

Start und Ziel: Tegeler Forst, Kindererholungsstätte "Kinderwald" an der Ruppiner Chaussee.

1. Start: 10.00 Uhr

aus!

Veranstalter:



BERLINER LEICHTATHLETIK-VERBAND

AUS DEM INHALT

Jahreshauptversammlung des VfL, 12. 3. 1993
Nachwuchs-Judokas holten Wanderpokal
Berliner Crosslauf-Meisterschaften am 21. 2. 93
Einmal New York und zurück- ein Marathon
Fasching total, für Klein und Groß
1. Internationaler Olympia-Lauf für Berlin 2000
1. Internationaler Olympia-Wanderung für Berlin 2000 - Details dazu
Von "Kullerköpfen" und Pferden, wie Du und ich
Weihnachtsringen - eine Nachbetrachtung
Terminkalender 93 für die Schwerathleten
Die Jugend zeigte in griechisch-römisch Klasse
Bankdrücken - Oliver Welge - Deutscher Meister

Halbzeit beim SCT- ein Resümé
Hauptmitgliederversammlung des SCT, 19. 3. 93
Nachlese und Ausblicke - so siehts der Vorstand
Und so siehts der Trainer, der Ball ist rund
Die Jugendabteilung des SCT hat gewählt
Ein Wort der Jugendleitung
Abstieg der 1. D-Junioren, oder was?
Wie man als Spieler richtig liegt - eine Anleitung
Die Fördergemeinschaften melden sich zu Wort

Die Markthalle im Tegel-Center - alles unter einem Dach -

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 - 18 Uhr

Samstag 8 - 13 Uhr



Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e. V. und
SC Tegel 1919 e. V.

Für den Vereinsteil des SC Tegel 1919 e. V.:

Geschäftsführer:
Horst Henke, Kienhorststr. 88,
W-1000 Berlin 51,
Tel.: 212 74 31
Redaktion: Werner Herzog,
Stockumer Straße 6a
W-1000 Berlin 27,
Tel.: 432 38 85

Für den Vereinsteil des VfL Tegel 1891 e. V.:

1. Vorsitzender:
Peter J. Küstner,
Treskowstraße 2,
W-1000 Berlin 27,
Tel.: 434 44 25

Redaktion:

Sabine Bojahr,
General-Barby-Straße 91
W-1000 Berlin 51,
Tel.: 413 71 93

Herstellung, Grafik, Layout, Computersatz und Druck:

Atelier Albrecht
J.-G.-Fichte-Straße 18/19
O-1406 Hohen Neuendorf
Tel.: 033 03/ 50 02 07
Fax: 033 03/ 50 02 08

Anzeigenannahme:

Atelier Albrecht
J.-G.-Fichte-Straße 18/19
O-1406 Hohen Neuendorf
Tel.: 033 03/ 50 02 07
Fax: 033 03/ 50 02 08
Tegel-City
Service & Verwaltung GmbH
Tel.: 030/ 433 29 35
FAX: 030/ 434 64 29

Der Verkaufspreis dieser Vereinszeitung
ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

AUS DEM VEREINSLEBEN

Herzlichen Glückwunsch nachträglich unseren Januar-Geburtstagskindern!

50 Jahre wurden:

Wurzel, Sybille	23.01.1943	Leichtathletik
Hoffmann, Hans-Joachim	11.01.1943	Tennis
Niedziella, Detlef	07.01.1943	Handball
Schlaugies, Barbara	02.01.1943	Turnen

60 Jahre wurden:

Reeck, Hans	21.01.1933	Koronarsport
Kalleja, Helga	14.01.1933	Leichtathletik
Klaus, Inge	13.01.1933	Turnen
Wirtz, Werner	03.01.1933	Koronarsport

80 Jahre wurde:

Pollak, Heinz	30.01.1913	Tennis
---------------	------------	--------

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im Februar

50 Jahre werden:

Reschke, Elke	15.02.1943	Tennis
Winter, Renate	11.02.1943	Turnen
Hoffmann, Bärbel	08.02.1943	Tennis
Kinast, Hedda	03.02.1943	Tennis

70 Jahre wird:

Bock, Ewald	12.02.1923	Handball
-------------	------------	----------

81 Jahre werden:

Schwanke, Charlotte	25.02.1912	Turnen
Schattschneider, Käthe	24.02.1912	Tischtennis

83 Jahre wird:

Marsche, Walter	08.02.1910	Turnen
-----------------	------------	--------

86 Jahre wird:

Schwanke, Walter	20.02.1907	Turnen
------------------	------------	--------

und im März!

50 Jahre werden:

Kolbe, Ursula	25.03.1943	Turnen
Dzembritzki, Detlef	23.03.1943	Tennis
Preuss, Klaus-Dieter	07.03.1943	Tennis

60 Jahre werden:

Rybka, Ursula	31.03.1933	Turnen
Kunst, Felix	17.03.1933	Leichtathletik
Müller, Eva	11.03.1933	Turnen
Krug, Gerhard	04.03.1933	Ringn

70 Jahre werden:

Stuiber, Herta	12.03.1923	Turnen
Neitzel, Gerhard	06.03.1923	Tischtennis

80 Jahre wird:

Baten, Adelheid	04.03.1913	Turnen
-----------------	------------	--------

82 Jahre wird:

Salfitzky, Josef	08.03.1911	Leichtathletik
------------------	------------	----------------

ACHTUNG! ACHTUNG!

AB SOFORT

nur noch eine Konto-Nr. für Beitragszahlungen:
157993-109 Postgiroamt Berlin BLZ 100 100 10

Keine Beiträge an die Abteilungen!

Lieselott Kayser

* 2. 12. 1919 † 18. 12. 1992

Am 18. Dezember verstarb nach einem mit Geduld ertragenem Leiden unser langjähriges Mitglied, die Turnerin Lilo Kayser.

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.
Der VfL Tegel drückt hiermit sein aufrichtiges Beileid aus.
Unser letzter Gruß "Gut Heil"
Dein VfL Tegel

Gruß und Glückwunsch

Aus Miami erhielt der Verein einen Kartengruß von unseren Marathon-Läuferinnen und -Läufern und allen anderen Mitreisenden.

Zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel erreichten uns Glückwünsche von Herrn Bezirksbürgermeister Detlef Dzembritzki und Herrn Bezirksstadtrat Wolfgang Brennecke.

Platzwart Kutte geht in Rente!

Für die erwiesenen Aufmerksamkeit und vielen Geschenke möchte ich mich beim Hauptvorstand und der Leichtathletik-Abteilung recht herzlich bedanken.

Euer Kutte

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:

23. Februar 1993

Nochmal Danke!

Wir möchten uns für die herzlichen Glückwünsche und Präsenz anlässlich unserer Hochzeit am 21.12.1992 bedanken. Nach einem turbulenten Polterabend folgte eine große Überraschung am Tag der kirchlichen Trauung in Alt-Tegel. Viele Heiligenseer Turnkinder waren gekommen, um uns durch ein buntes Spalier in den neuen Lebensabschnitt zu geleiten. Ihre Glückwünsche übermittelten die Kinder anschließend mit einem Gedicht. Unsere Rührung blieb niemandem verborgen. Vielen Dank!

Bernd und Andrea Jänicke geb. Woydt

Einladung zur Jahreshauptversammlung des VfL Tegel 1891 e.V. am 12. März 1993 um 19.30 Uhr im Vereinshaus

Vorläufige Tagesordnung:

1. Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. a) Berichte der Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands
b) Aussprache
3. a) Bericht des Breitensportwartes
b) Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. a) Entlastung der Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands
b) Entlastung der Mitglieder der Breitensportleitung
6. Bericht und Bestätigung der Jugendvertreter
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Wahl der Ausschüsse
 - a) Vereinsheim
 - b) Festausschuß
 - c) Beschwerdeausschuß
 - d) Ehrungsausschuß
9. Anträge
 - a) Antrag auf Satzungsänderung von Horst Lobert § 10 der gültigen Satzung bitte ich wie folgt zu ändern:
 1. Das Präsidium besteht aus dem Präsident, dem Vizepräsident, dem Präsidiumsmitglied für sportliche Belange, dem Präsidiumsmitglied für Kassenführung, dem Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse, dem Präsidiumsmitglied für Organisation und Geschäftsstelle und dem Präsidiumsmitglied für Breitensport.
 2. Präsidium im Sinne des § 26 BGB ist das geschäftsführende Präsidium. Es vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich. Zur Vertretung des Vereins sind der Präsident und der Vizepräsident gemeinsam oder einer von beiden mit einem anderen Präsidiumsmitglied berechtigt.
 3. Das Präsidium führt die Geschäfte des Verein usw. bis §10 Absatz 8. In Abänderung der Satzung heißt es dann in dem entsprechenden § nicht mehr Vorstand sondern Präsidium. Aus der Abteilungsleitung wird dann Vorstand der Abteilung ... Da diese Regelung in allen Groß-

vereinen, der wir ja auch sind, besteht, bitte ich um Befürwortung des Antrages.

b) Antrag auf Satzungsänderung von Gerhard Schulze
1) § 8 Ziff. 6 der gültigen Satzung, neuer 1. Absatz: Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge **3 Wochen** vor der Versammlung schriftlich bei dem geschäftsführenden Vorstand eingegangen sind und **innerhalb einer weiteren Woche dem erweiterten Vorstand schriftlich zugeleitet werden.** 2) § 8 Ziff. 4 Abs. 2 der gültigen Satzung: Die im obigen § genannte Mindesterfrist ist von 2 auf 4 Wochen zu ändern.

10. Verschiedenes

Diese Einladung entspricht unserer Satzung. Eine weitere Einladung erfolgt nicht mehr.

Anträge müssen mindestens 14 Tage vor der Versammlung beim Geschäftsführenden Vorstand eingegangen sein.

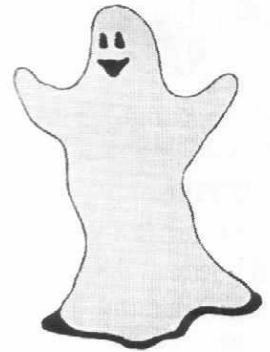
Ich bitte im Interesse einer lebendigen Vereinsarbeit um zahlreiches Erscheinen.

Peter-J. Küstner
(1. Vorsitzender)

Fasching

Faschingsfeier für alle am
26. Februar ab 20 Uhr im Vereinshaus.

Wir garantieren Superstimmung im Vereinshaus, wünschen uns dafür aber auch tolle Kostüme.



**Gold
Juwelen**



**Silber
Uhren**

Juwelier Künkel

Tegel, Berliner Straße 14, ☎ 4 33 99 68

1500 Räder

ständig am Lager!

Ersatzteile •

Zubehör • Service

Tegel

Berlin 27

Berliner Str. 86

(ggü. Feuerwehr)

☎ 4 34 30 02

Charlottenburg

Berlin 12

Kantstr. 88-91

(am Amtsgericht)

☎ 3 23 81 29



Vereinsstatistik

31.12.1992 }
1.1.1993 }

Abteilungen	- 6 J.		7 - 14 J.		15 - 18 J.		19 - 21 J.		22 - 35 J.	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Turnen	48	96	60	322	6	57	3	18	25	118
Tennis	0	0	26	12	12	7	12	4	24	22
Tischtennis	0	0	26	7	8	6	8	0	22	9
Handball	0	0	59	15	25	7	2	7	45	14
Judo	9	5	106	63	6	10	0	3	34	10
Ringens	2	0	13	0	4	0	1	0	6	0
Leichtathletik	0	1	0	0	1	2	1	1	11	4
BMX	0	0	6	0	10	0	0	0	11	0
Koronarsport	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2

Abteilungen	36 - 50 J.		51 - 60 J.		61 - J.		zus.		total	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
Turnen	33	119	33	97	14	86	222	913	1.135	
Tennis	66	58	48	27	22	9	210	139	349	
Tischtennis	7	2	9	1	5	3	85	28	113	
Handball	18	2	10	0	2	0	161	45	206	
Judo	16	3	8	2	4	0	183	96	279	
Ringens	9	0	8	0	0	0	43	0	43	
Leichtathletik	9	8	22	10	9	2	53	28	81	
BMX	1	0	1	0	0	0	29	0	29	
Koronarsport	10	2	36	5	30	8	76	17	93	

TOTO • LOTTO • TOTO

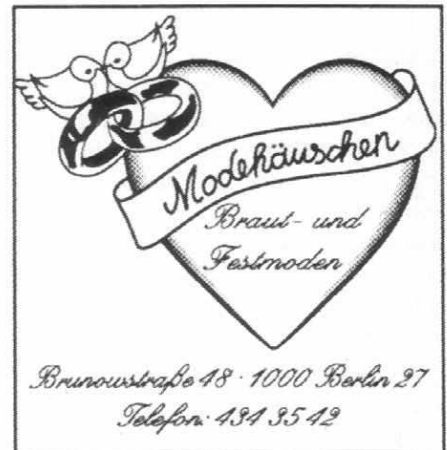
»Sporthaus Eddi«

Inh. Manfred Reiczug
Mitglied des VfL-Tegel
Mitglied des SC-Tegel
Sportbekleidung u. Sportgeräte
ständig bereit.
Sonderwünsche werden
wunschgemäß ausgeführt.
Großauswahl in
adidas- und Puma-Artikel.

Bade- und Freizeitbekleidung
Tennis • Tauchsportartikel
Eishockey • Eiskunstlauf • Judo
Fußball • Prellball und Faustball

1000 Berlin 27, Alt-Tegel 6
Tel.: 433 57 84

TOTO • LOTTO • TOTO



JUDO

Abteilungsleiter:
Horst Kunze, Friederikestr. 20A, 1/27, Tel.: 431 51 20

2. Abteilungsleiter und Pressewart:
Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarkstr. 25, 1/41
Tel.: 796 34 34

Kassenwart:
Paul Heinrich, Tile-Brücke-Weg 101, 1/27, Tel.: 434 42 43

Jugendwart:
Gerhard Schüler, Quickbornstr. 69, 1/26, Tel.: 416 61 50

Sportwart:
Christian Kirst, Schlieperstr. 13, 1/27, Tel.: 433 79 63

C-Jugend -Turnier

Am 1.11.1992 führte unsere Judoabteilung ein C-Jugend-Turnier für die Jahrgänge 1980/81 in der Turnhalle der Humboldt-Oberschule durch. Gemeldet hatten 10 Vereine ihre Teilnahme, und zwar BCB, PSV Berlin, EBJC, Cottbus, Hennigsdorfer JV, Kuzushi Lübben, SC Berlin, Judo-Club Kyoko Drewitz-Nord, SV Stahl Finow sowie unser Verein. Insgesamt stellten sich 90 Judokas zum Wettkampf. Es gab schöne und spannende Wettkämpfe zu sehen. Unsere Tegeler Judokas konnten sich wie folgt platzieren:

- 30 kg	Nico Fleischfresser	2. Platz
- 33 kg	" "	2. "
	Thomas Leuschner	3. "
- 50 kg	Robert Knebel	2. "
- 55 kg	" "	2. "
+55 kg	Ulf Schönberg	1. "
	Lutz Lehnhardt	2. "

• Anzeigenannahme •

Atelier Albrecht Tel.: 033 03/ 50 02 07
und FAX 033 03/ 50 02 08
Tegel-City Tel.: 033 03/ 50 02 07
Service & Verwaltung GmbH FAX 033 03/ 50 02 08

Weitere Tegeler Teilnehmer waren Mike Schernbeck, Michaela Nitz, Philipp Schwarz, Christian Toppel, Sebastian Elias, Kerstin Toppel und Ole Zacharias. In der Mannschaftswertung belegten unsere Judokas zusammen mit Cottbus den 2. Platz. Dritter wurde der BCB (1. Pl.=5 Pkt., 2. Pl.=3 Pkt., 3.Pl.=1 Pkt. - Tegel und Cottbus je 21 Pkt., BCB = 9 Pkt.).

Besonderen Dank gilt unseren vielen Helfern, ohne die keine Veranstaltung durchzuführen geht. Für die Verteilung der Kaffee- und Kuchenspenden, die reißend Absatz fanden, danken wir ganz herzlich den Familien Schernbeck, Knebel, Nitz, Haak sowie Frau Toppel, Frau Zacharias und Frau Lehnhardt.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Spreewaldpokal in Cottbus am 8.11.1992

Tegeler Teilnehmerinnen waren Tatjana Nowak und Simone Pfennig. Als Begleiter stellte sich Christian zur Verfügung.

Tatjana kämpfte in der 61kg-Klasse (weibl. A-Jugend) mit 9 weiteren Mitsstreiterinnen um den Titel. In ihrem Pool gewann sie beide Kämpfe. Leider verlor Tatjana gegen Voss (Spandauer Judo-Club), die spätere Siegerin, so daß sie in die Trostrunde mußte. Dort besiegte sie Günther (Frankfurt/Oder) und konnte dadurch einen guten 3. Platz belegen. Herzlichen Glückwunsch!

In der 61kg-Klasse der Damen verlor Simone zweimal und gewann einmal. Das reichte jedoch nicht aus, um weiterzukommen. Hier versuchte sich auch Tatjana, leider verlor sie und mußte ausscheiden. Trotzdem prima, daß Ihr mitgemacht habt.

7 Mannschaften meldeten für dieses Turnier im LLZ. Unsere Tegeler Judokas mußten sich mit BCB und Luffahrt auseinandersetzen

Nachwuchspokal der Nachwuchsmannschaften am 21.11.1992

In der Besetzung Ralf Lieske -65kg, Roger Nielsen -71, Christian Küter-78, Jörg Rudat -86 und +86 Bernd Przybyl. Ersatzkämpfer waren Diemar Gowitzke -78 und Dirk Heuer -86kg. Gegen BCB gewannen unsere Männer ihre Kämpfe mit Ippon, also 5:0 (50:0). Luffahrt wurde mit 4:1 (37:10) geschlagen.

Im Finale standen sich somit die Mannschaften von Budokan und Tegel gegenüber. Der Kampf endete zugunsten unserer Mannschaft 3:2 (30:17). Also 1. Platz VfL-Tegel, 2. Budokan, 3. JC Hata + Luffahrt und 5. BCB + Empor.

Der neugeschaffene Wanderpokal ging somit an unsere Mannschaft.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Berliner Vereinsmannschaftsmeisterschaft

Das typische Novemberwetter konnte uns nicht schrecken - wir sind am Totensonntag durch den Norden gewandert! 20 ausgeschlafene Sportler und 2 Begleithunde (und das Actionteam von Jörg und Ines) trafen sich um 8.30 Uhr am S-Bhf. Waidmannslust. Mit der Bahn gings bis Birkenwerder. Unsere Wegstrecke führte uns durchs Briesetal zum Briesekrug. Dort stärkten wir uns bei einem guten Mahl. Den Rückweg haben wir auch bewältigt dank wärmender, geistiger Getränke. Im nächsten Jahr hoffen wir, daß sich noch mehr Judokas dieser gemeinsamen "Fußtechnikübung" anschließen.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Gar nicht Tote Hosen!

Am 22.11.1992 fand die BVMM der männlichen C-Jugend statt. 22 Vereine hatten für diese Meisterschaft gemeldet. Zum Wettkampf stellten 19 Vereine 20 Mannschaften. Auch unser Verein stellte eine Mannschaft in folgender Besetzung: Nico Fleischfresser -30kg, Mike Schernbeck -33, Thomas Leuschner -36, Michael Mirtsch -40, Fabian Guhl -45, Robert Knebel -50, Philipp Schwarz -55, Ulf Schönberg -60 und Heiko Schlagowski +60. Ersatzkämpfer waren Ole Zacharias und Sebastian Grünwald. Zum 1. Wettkampf standen sich Tegel und Preußen Berlin gegenüber, dieser Vergleich ging knapp mit 4:5 verloren. Gegen SC Berlin (dieser Verein stellt den diesjährigen Europapokalsieger im Mannschaftswettbewerb der Senioren/Männer - also hier fließt auch gute Jugendarbeit ein!) gewannen unsere Judokas mit 5:4. Danach konnte der PSV mit 6:2, Arashi mit 6:2 und der EBJC mit 5:3 geschlagen werden. Der Lohn für diese harte Arbeit war ein toller **3. Platz!** Die Kämpfer Nico, Ulf und Fabian konnten alle ihre Kämpfe gewinnen.

Parallel wurde die BVMM der weiblichen C-Jugend ausgetragen. Da wir noch keine komplette Mannschaft stellen konnten, bildeten wir mit dem BCB eine Kampfgemeinschaft. Unsere Kämpferinnen waren Mona Mirtsch -28kg, Michaela Nitz -52 und Kerstin Toppel +52. Auch hier sprang für die vielen Mühen und Entbehrungen beim Training ein sehr schöner **3. Platz** heraus. Unsere 3 Mädchen konnten alle ihre Kämpfe gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere weiblichen und männlichen Judokas sowie an die Ersatzkämpfer. Die tolle Stimmung untereinander, die lautstarke Anfeuerung der vielen Eltern trug wesentlich zu diesen Erfolgen bei. Wir würden uns freuen, wenn diese Erfolge auch andere Judokas zum Mitkämpfen motivieren könnten. Voraussetzung dafür ist auch der Einsatzwille und ein gutes Kameradschaftsbewußtsein.

Wolf-Henner Schaarschmidt



Berliner Mannschaftsmeisterschaft der Jugend C männlich
3. Platz (von 20 Mannschaften) am 22.11.92

Internationales Jugend-Turnier

Die Judoabteilung richtete am 12.12.1992 in der Turnhalle der Humboldt-Oberschule ein Internationales Jugend-Turnier für die C-Jugend aus. An den Start gingen 120 Teilnehmer aus 7 Vereinen. Es wurde ein gutes Judo geboten. Unsere Judokas und unsere tschechischen Gäste platzierten sich wie folgt:

- 28kg 1. Mona Mirtsch/VfL-Tegel 6 Siege
3. Tom Schernbeck/VfL-Tgl. 3S/2N
3. Jan Petricek/Kralupy-CSFR
- 30kg 1. Nico Fleischfresser 4S/1N
- 33kg 2. Mike Schernbeck/VfL-Tgl. 3S/2N
1. Petr Broz/Kralupy
3. Sindra Rakos/Kralupy
- 40kg 2. Michael Mirtsch/VfL-Tgl. 4S/1N
ohne Wertung: Sebastian Grünwald
- 45kg 1. Ole Zacharias/VfL-Tgl. 6S
- 50kg 1. Michaela Nitz/VfL-Tgl. 4S
2. Robert Knebel/VfL-Tgl. 3S/1N
- 55kg 1. Philipp Schwarz u. 2. Kerstin Toppel, beide VfL-Tgl.

offene Klasse: 1. Robert Knebel, 2. Michaela Nitz, 3. Philipp Schwarz und 5. Kerstin Toppel (alle VfL-Tgl.)

Den Technikerpreis erhielt Kai Saegebarth/SV Luftfahrt. Teilnehmende Vereine waren: SV IHW Alex, JC Charlottenburg, SV Luftfahrt, T. Friedrichshainer Budo-Club, SV Stahl Finow, Kralupy/CSFR und der VfL-Tegel. Von den Judokas aus Kralupy konnte sich Josef Korcek (-45kg) auf dem 5. Platz platzieren, während Ramana Hronova (30kg), Martin Kukacka (30kg) und Thomas Cikanek (33kg) ohne Platzierung blieben.

Dank an alle Helfer und Organisatoren, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung mit beigetragen haben, sowie an die Spender und Verteiler von Kaffee und Kuchen (Familie Haak, Nitz, Knebel, Schernbeck, Kunze, Frau Zacharias und Frau Toppel). Vielen Dank auch an Alexia, die die Urkunden geschrieben hat. Bei dieser Veranstaltung konnten wir auch unseren Hauptsportwart Walfried Krajczek begrüßen.

Vielen herzlichen Dank an unsere Eltern und Sportkameraden, die sich um die tschechischen Gäste gekümmert hatten.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Turnier in Hennigsdorf

Der Judoclub Hennigsdorf richtete am 15.12.1992 ein Turnier für die C-Jugend aus. Unsere Tegeler Judokas konnten sich gut platzieren:

- 30kg 1. Platz Nico Fleischfresser
4. " Tom Schernbeck
- 33kg 2. " Mike Schernbeck
- 45kg 1. " Sebastian Grünwald
- 50kg 1. " Robert Knebel
2. " Michaela Nitz
3. " Ole Zacharias
- 55kg 1. " Philipp Schwarz

Herzlichen Glückwunsch, wir haben uns über Eure Erfolge gefreut!

Vereinsinternes Turnier

Um auch den Nichtkämpfern Judo nahezubringen, richteten wir deshalb am 17.12.1992 ein Turnier aus. Leider blieben viele gemeldete Judokas dieser Veranstaltung fern (ohne Entschuldigung). Schade, denn so ein Turnier durchzuführen bereitet auch den Veranstaltern viel Mühe und kostet viel Zeit! Ihr solltet darüber auch einmal nachdenken.

Nach vielen spannenden Kämpfen standen die Sieger fest:

- 28kg 1. Platz Sophie Michel
2. " Arno Maiwald
3. " Dennis Wunnicke
4. " Michael Jeitler
- 36kg 1. " Moritz Michel
2. " Martin Blechert
3. " Jaime Förster
4. " Oliver Tschee
- 40kg 1. " Julia Michel
2. " Dennis Ney
3. " Christian Toppel
4. " Nicole Hüber
- 45kg 1. " Karen Förster
2. " Sascha Tege
3. " Guido Gawlitta
4. " Fabian Düngel
5. " Nico Schulz
6. " Jean-Paul Scharf
- 50kg 1. " Sebastian Krüger
2. " Sumin Hong
- Offene Klasse
1. Platz Sumin Hong
2. " Sascha Tege
3. " Sebastian Krüger
4. " Martin Blechert

Herzlichen Glückwunsch! Wir haben uns über Euren Eifer gefreut und hoffen, daß Ihr weiterhin viel Spaß am Judo habt.

Wolf-Henner Schaarschmidt

Weihnachtsfeier 1992

Ein Mammutpensum hatten die Veranstalter der Weihnachtsfeier zu bewältigen, denn in diesem Jahr wurde in 3 Schichten gefeiert. Für die Kleinsten (Gruppe I) trat der Zauberer "Bingo-Bongo" mit seinen Tricks und Luftballons auf. Danach spielten unter Leitung von Ulla Mona und Michael Mirtsch sowie Sophie, Julia und Moritz Michel mit ihren Musikinstrumenten weihnachtliche Lieder. Dies taten sie noch zweimal, nämlich bei der Gruppe II und bei den Erwachsenen. Ganz herzlichlichen Dank, liebe Musiker. Zu Besuch bei den Kleinsten kam auch der Weihnachtsmann, der die Verteilung der Julklappgeschenke übernahm.

Für die Größeren (Gruppe II) wurde ein Videofilm über die 100-Jahr-Feier unseres Vereins, darunter auch Ausschnitte über unsere Judo-Demonstration, die von unseren Kindern und Erwachsenen vorgeführt wurde, gezeigt. Im Rahmen dieser Feier wurden die besten vereinsinternen Judokas geehrt. Ausschlag für die Platzierung waren u.a. Wettkampferfolge und Gürtel-Prüfungen. Für die Plätze 1 bis 3 gab es Wanderpokale, die insgesamt 3 mal hintereinander oder mindestens 5 mal gewonnen werden müssen, um in den endgültigen Besitz überzugehen. Unser Rüdiger Heinze hatte im Laufe des Jahres darüber eine Liste geführt.

Bester Judoka dieser vereinsinternen Wertung wurde Nico Fleischfresser mit 48 Punkten, 2. Michaela Nitz 47 P., 3. Ulf Schönberg 42 P., 4. Robert Knebel 40 P., 5. Mona Mirtsch 38 P., 6. Heiko Schlagowski 28 P., 7. Thomas Leuschner 21 P., 8. Ole Zacharias u. Mike Schernbeck je 17 P. und 10. Fabian Guhl 15 P. Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten und Nichtplatzierten, die bestimmt ihr Bestes gegeben haben. An dieser Stelle wünschen wir Dir, lieber Ulf, weiterhin gute Besserung. Im Anschluß dieser Auszeichnung wurden die Julklappgeschenke verteilt.

Um 20 Uhr begann die Weihnachtsfeier der Großen. Unser 1. Abteilungsleiter Horst Kunze eröffnete den Abend mit einer kurzen Ansprache, in dem er Christian Kirst mit einem Präsent für dessen unermüdlichen Einsatz für die Abteilung dankte. Unser Holger, Meister der Küchenwaffen, zerlegte fachgerecht ein Spanferkel, sodaß das Buffet eröffnet werden konnte.

Ein Bauchtänzer (Ihr habt das richtig erkannt) - man konnte ihn auch den Schlangenmensch nennen -, führte uns in die orientalischen Geheimnisse des Bauchtanzes ein, indem er auch einige Sportskameraden animierte mitzumachen. Sicht-


Gerald Denner
Goldschmiede und Juwelier

Endlich!
Jetzt sind wir auch im
Märkischen Zentrum für Sie da!


ehemals *Uhren* **Escort**

Märkisches Viertel · Senftenberger Ring 5
im Märkischen Zentrum
030/415 45 20


Machen Sie mit beim
Troll-Gewinnspiel!

In dieser Zeitung haben sich drei Trolle versteckt und wachen über ein Schmuckstück aus der Kollektion *Gold Symphonie*. Sie können eines dieser Schmuckstücke gewinnen. Schneiden Sie den Troll aus, dessen Schmuckstück Sie gewinnen wollen und schicken Sie uns den Coupon mit dem Troll der „Ihr“ Schmuckstück bewacht (vergessen Sie nicht Ihre Anschrift) oder geben ihn in unserem Geschäft im Märkischen Zentrum ab. Einsendeschluß ist der 15. März 1993. (Datum des Poststempels. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Machen Sie auch Ihren
„Kleinen“ eine Freude!


In unserem Geschäft im Märkischen Zentrum verschenken wir 1.000 Trolle! Kommen Sie mit Ihren „Kleinen“ vorbei und holen Sie sich den kleinen Wichtelmann.




Gerald Denner
Goldschmiede und Juwelier

Berlin-Tegel · Brunowstraße 51 · 030/433 50 11
Märkisches Viertel · Senftenberger Ring 5
im Märkischen Zentrum · 030/415 45 20

... denn Tradition hat Zukunft

• Anzeigenannahme •

Atelier Albrecht

Tel.: 033 03/ 50 02 07

und


FAX 033 03/ 50 02 08

Tegel-City

Service & Verwaltung GmbH


Havel Klaus
bei
Helga und Horst

Goethestraße 43
1406 Hohen-Neuendorf
Montag und Dienstag Ruhetage
Telefon 32 91



lich Spaß hatten dabei auch unser norwegischer Sportskamerad Roger und viele andere. Infos über den Bauchtänzer kann man beim Verfasser dieses Berichts erhalten. Christian hatte sich auch in diesem Jahr wieder viel Mühe mit der Tombola gemacht. Es wurden auch wie im Vorjahr Spenden zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür! Leider gingen beim späten Aufbruch einige Tombolagewinne verloren, wir hoffen, daß die Sportskameraden diesen Irrtum bemerkt haben und die Gewinne wieder auftauchen!

Gegen Mitternacht lösten wir die Weihnachtsfeier auf und kehrten noch bei Hossni ein, wo bis in die frühen Morgenstunden noch weitergefeiert wurde. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Helfern, insbesondere an Christian, Holger, Kalle, Bernd, Jeanette, Berni, Regina, Alexia, Helga und Heinz Haak, Helga und Horst Kunze, die sich auch in diesem Jahr mit viel Engagement für die Weihnachtsfeier eingesetzt haben. Dank gilt auch den Kuchen- und Salat Spendern. Für 1993 wünschen wir allen Gesundheit, Glück und Erfolg.

Wolf-Henner Schaarschmidt



LEICHTATHLETIK

Abteilungsleiter:

Erich Loska, Titusweg 36, 1/27, Tel.: 433 42 29

Stellv. Abteilungsleiter:

Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 1/28, Tel.: 404 31 67

Kassenwart: Alfred Wiese, Ziekowstr. 1/39, Tel.: 433 47 64

1. Sportwart: Felix Kunst, Titusweg 40, 1/27, Tel.: 433 49 48

Laufwart: Ingo Bahke, Klenzefad 67, 1/51, Tel.: 496 46 55

Schriftwart: Alexander Schwarz-Schulz, Drotestr. 22A, 1/27, Tel.: 434 48 41

Wer hat Freude an der Leichtathletik und hilft uns, eine Jugendgruppe aufzubauen?

Liebe Freunde der Leichtathletik und liebe Leserinnen und Leser unseres Informationsblattes!

Wir sind eine zahlenmäßig kleine Abteilung im VfL und bekommen viele Anfragen von Eltern, die ihre Kinder gern der Leichtathletik zuführen würden. Leider müssen wir die Jugendlichen und auch die Eltern enttäuschen, da aus unserem Kreis kein Übungsleiter gestellt werden kann. Unsere Bemühungen, einen Jugendtrainer für eine Jugendgruppe zu gewinnen, waren bis jetzt erfolglos.

Wir wenden uns nun an alle Sportinteressierten in Tegel mit der Bitte: Wer ist bereit, mit uns eine Leichtathletik-Jugendgruppe aufzubauen?

Interessenten erhalten nähere Auskunft unter der Telefon-Nr. 433 42 29.

Erich Loska, Abteilungsleiter

Berliner Crosslauf-Meisterschaften 1993 am 21. Februar 1993

Nach 1991 und 1992 sind wir auch 1993 vom Berliner Leichtathletik-Verband als Veranstalter mit der Ausrichtung der Berliner Crosslauf-Meisterschaften beauftragt worden.

Die Meisterschaften finden am Sonntag, dem 21. Februar 1993, mit Start und Ziel an der Kindererholungsstätte "Kinderwald" an der Ruppiner Chaussee statt. Für die einzelnen Klassen sind insgesamt 12 Starts vorgesehen. Nach Zeitplan ist der erste Start um 10.00 Uhr und der letzte um 14.25 Uhr.

In allen Wettbewerben erfolgen Einzel- und Mannschaftswertungen. In beiden Vorjahren nahmen jeweils mehr als 500 Aktive teil. Für 1993 rechnen wir mit einer Teilnehmerzahl in etwa gleicher Höhe.

Wir wünschen unseren Läuferinnen und Läufern viel Erfolg.

Alexander Schwarz-Schulz

4 x Ergebnisse

Frankfurt-Marathon

Es nahmen 2 Vfler mit hervorragenden Zeiten teil:

Udo Lehmann 2:47 Std.

Eberhard Lach 3:04 "

29. Berliner Crosslauf des SCC am 7. November 1992

Im Jedermann-Cross über 10.600 m belegte Helmut Weinheimer in 45:47 Min. Platz 66.

In der Klasse Senioren I über 7.100 m siegte Olaf Böttge.

1. Platz	Olaf Böttge	25:27 Min.
8. "	Udo Lehmann	26:47 "
14. "	Eberhard Lach	28:30 "
16. "	Matthias Spranger	29:11 "

Damit ging auch der 1. Platz in der Mannschaftswertung der Klasse Senioren I an den VfL Tegel.

Mannschafts-Halbmarathon der L.C. Stolpertruppe am 18. November 1992

Im Hauptlauf erreichte unsere Mannschaft mit:

Olaf Böttge

Udo Lehmann

Eberhard Lach

Helmut Weinheimer

Götz Behr

Peter Hartmann

Horst Stepke

in der Zeit von 1:39:47 Std. den 40. Rang unter 99 teilnehmenden Mannschaften.

68. Richard-Heinzenburg-Gedenk-Waldlaufstaffel am 22. November 1992

Im Wettbewerb 1 - Senioren - über 3 x 4.800 m belegte die Staffel des VfL in der Besetzung

Udo Lehmann

Eberhard Lach

Olaf Böttge

in der Zeit von 54:39 Min. den 5. Platz.

Alexander Schwarz-Schulz

Reise zum NYC-Marathon

Traum eines jeden Marathonläufers ist es, am größten Marathonlauf der Welt, dem New York City Marathon, teilzunehmen.

Wir Läufer und "Mitläufer" hatten uns diesen Wunsch erfüllt. Allen Unentschlossenen sei gesagt: "Ihr habt etwas versäumt!"

Noch etwas zur Klarstellung: Wir haben zwar Werbung für "Berlin 2000" gemacht, haben aber weder vom Senat noch vom Bezirksamt Reinickendorf noch von der Olympia-Gesellschaft irgendwelche Gelder erhalten. Wir haben auf Heller und Pfennig unsere Reise selbst finanziert.

Am 29.10.1992 gings los. Großer Abschiedsbahnhof mit Presse und Fernsehen am Flughafen Tegel. Fahnschwingend verabschiedeten wir uns. Coca Cola verteilte Getränke aus obligater Tonne. Dank auch an den Ökonom Bernd Smyk für seine "Pflaumen"-Grüße.

Während wir zur Startbahn rollten, Funkspruch über Cockpit: "Ein dreifach fröhliches Coca Cola und guten Flug. Günter Zernick." Beifall im Flieger.

Eigenartig, beim "Check in" wurden wir erfolglos nach Waffen untersucht, also wurde an Bord "nachgerüstet". Jeder bekam ein feststehendes Messer (Stahl-Eßbesteck).

Es folgte ein kurzweiliger Flug von 8h18. Die Bar war reichlich bestückt und rundum geöffnet. Ankunft in New York 14.05 Uhr Ortszeit auf dem JFK-Flughafen. Transfer zum Hotel mitten in Manhattan. Es erwarteten uns ereignisreiche Tage.

Bei der mehrstündigen Stadtrundfahrt und den damit verbundenen Besichtigungen hatten wir ersten Kontakt mit den Sehenswürdigkeiten. Es bildeten sich Interessengruppen, die auf eigene Faust durch Manhattan zogen. Jede Gruppe hatte ihre Erlebnisse: sei es ein Helicopter-Flug über die Wolkenkratzer Schluchten oder der Besuch des Musicals "Cats" am Broadway. Alles aufzuzählen ist unmöglich.

Zusammenfassend: New York, "The Big Apple", eine Stadt, die aufregt, sie ist ein Abenteuer. Eine Stadt, in der nichts

unmöglich ist. Einzigartige Sehenswürdigkeiten, Bauwerke, Museen, Theater, Modezentren, Boutiquen und Großkaufhäuser. Was man in "Big Apple" nicht zu kaufen findet, existiert nicht!

Wir sahen aber auch eine Menge Elend.

Am 31. Oktober der Frühstückslauf. Tausende von Läufern fanden sich zur Begrüßung vor dem UN-Gebäude ein. Es ist ein wahres Volksfest und wahrscheinlich auch so gedacht. Die Begeisterung der "Runners" grenzt an Euphorie und springt auch auf Unbeteiligte über. Alle Teilnehmer unserer Reisegruppe nahmen am anschließenden "Breakfast Run" - über 5 km - zur "Tavern on the Green" im Central Park teil. Jeder freute sich, dabeigewesen zu sein.

Am 1. November das eigentliche Großereignis - der NYC-Marathon. Hierüber berichtet Laufwart Ingo Balke gesondert (New York-Marathon "Eiskalt").

Die "Mitläufer" standen unterdessen am Rande der Laufstrecke und machten Reklame für "Berlin 2000".

Am 2. November wurde der Vormittag noch für Einkäufe genutzt. Um 17.50 Uhr Abflug nach Miami. Zwischenlandung in Atlanta. Ankunft in Miami gegen 23 Uhr. Erinnerungen an Uromas Waschküche wurden wach. Zum Glück gabs Klimaanlage. Wir gewöhnten uns recht schnell an die Temperaturen. Und wieder stürzten die Eindrücke auf uns ein: South Beach mit Art Deco Viertel, Downtown Miami, Bayside (riesiges Einkaufs- u. Unterhaltungszentrum), Bickel Avenue (Wallstreet of Miami), Coconut Grove (Künstlerviertel), Coral Gables (Venitian Pool, Miracle Mile). Fahrt nach Cooperstown und umsteigen in Airboats zur Fahrt in die Everglades, der größten subtropischen Wildnis in den USA. Das Sumpfgebiet ist vor allem wegen seiner vielen seltenen Vogelarten, Alligatoren und tropischen Gewächse bekannt.

Auf der Rückfahrt Besuch von Calle Ocho (Cubanerviertel). Guten Mocca gabs in Little Havana. Zurück in Miami, Stippvisite in Overtown (Negerviertel), und wir sahen auch das Elend der "Homeless" unter den Brücken.

Anderntags: Auf nach Key West!

Interessante Fahrt zum südlichsten continentalen Punkt der USA. Über 42 Brücken und 32 Inseln führte uns der Weg. Überrascht wurden wir unterwegs durch "Hottis Kuchenparty".

Zwischenhalt in Grassy Key beim Delphin research center. Leider keine Vorstellung. Rundfahrt durch Key West mit Mittagspause in "The Quay South". Fahrt mit Glasbodenboot zum Korallenriff. Anschließend blieb noch Zeit, Key West auf eigene Faust zu erkunden, u.a. auf den Spuren von Ernest Hemmingway. So landeten wir auch in seiner Lieblingsbar "Sloppy Joes". Der berühmte Sonnenuntergang benedete unseren Besuch in Key West.

Abends in der Hotelbar vom "Suez" stellten wir fest, daß auch dieser Tag sehr erlebnisreich war. - Übrigens, gebadet haben wir auch.

© SchöckelGrafik - 0304 33 17 25



T
Ü
V

Autohaus Lambeck

Uhlandstraße 30 · 1402 Bergfelde · Tel.: Bkw. 03 73 49/50 28 12
2 Minuten vom S-Bahnhof · direkt an der B 96
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr

Peugeot Vertragspartner

(Beratung, Probefahrt u. Verkauf nur zu den gesetzlichen Ladenöffnungszeiten)

A
S
U

Leider war am 7. November für einen Teil des Teams der Tag der Abreise. Einige hatten Probleme, alles Einge kaufte in ihren Koffern unterzubringen. Also zusätzliche Sporttaschen mußten her. Zur nachtschlafenden Zeit, um 6.30 Uhr, erfolgte der Transfer zum Flughafen. Zur Freude der Abreisenden waren, trotz der frühen Morgenstunde, alle noch bleibenden Sportkameraden zum "Auf Wiedersehen" erschienen. Beinahe hätten wir Jürgen vergessen. Es fiel nur Udo auf, daß er fehlte. Und der Reiseleiter? Für den waren 17 Personen eben 17 Personen, nur daß er sich selbst immer mizählte.

Abflug nach Atlanta. Ankunft 14 Min. zu früh. Damit begann unser 2. USA-Marathon, der sogenannte Flughafen-Marathon (Atlanta hat den größten Flughafen der Welt). Die Reiseleiterin wurde nur durch Zufall gefunden und schließlich auch der Bus. Wir erfuhren viel Wissenswertes über Atlanta und besuchten u.a. den direkt neben dem "The World of Coca Cola-Pavillion" liegenden "Underground Atlanta". Das ist ein unterirdisches Einkaufs-, Gaststätten- und Unterhaltungszentrum. Den Farmersmarkt, ein Markt der Superlative. Die Gedenkstätte und das Geburtshaus von Martin Luther King. Sahen die Olympiastätten für 1996 und die Marathon-Strecke und vieles andere mehr.

Wir folgten der Einladung in die Geschäftsstelle des Atlanta Track Club. Ein reiner Laufclub mit ca. 4.000 Mitgliedern. Sie wünschen sich Kontakt mit unserer Laufgruppe (Ingo ist bereits unterrichtet). Leider war die Zeit für Atlanta zu kurz. Wir mußten zurück zum Flughafen. Vorgesehener Start 17.10 Uhr. Tatsächlicher Abflug 21.35 Uhr. Fast 4 1/2h Verspätung. Zwischenlandung in Hamburg. Ankunft in Tegel 11.50 Uhr. Der Flieger hatte 1 1/2h der Verspätung aufgeholt.

Im Vergleich zu den von uns angeflogenen Flughäfen machte Tegel den Eindruck eines "Dorfplatzes". Die Zollabfertigung war katastrophal. Bis "Berlin 2000" muß man sich noch eine Menge einfallen lassen.

Es war eine schöne, anstrengende und erlebnisreiche Reise. Zur Verarbeitung der auf uns eingeströmten Eindrücke werden wir sicherlich noch einige Tage benötigen.

Dank an Peter Boretzki als Initiator dieser Reise. Erst jetzt kann man ermessen, welcher Arbeitsaufwand und persönlicher Einsatz für die Organisation erforderlich waren.

Alexander Schwarz-Schultz

New York-Marathon "Eiskalt"

Am 1. November, dem Marthontag, hatte sich das Team des VfL Tegel - 7 Frauen und 8 Männer - pünktlich um 6.30 Uhr vor dem Hotel eingefunden, um sich mit den Bussen zum Start fahren zu lassen. Das Thermometer zeigte gerade so 6 Grad Celsius an. Es stand uns also ein eiskalter Lauf bevor. Bis zum Start um 10.50 Uhr hatten wir noch sage und schreibe 4 1/2 Stunden Zeit. Wie sollte man sich so lange warm halten können, zumal wir uns mindestens 45 Minuten vor dem Start aufstellen mußten, um nicht gleich in der letzten Reihe zu stehen. Bei 35.000 Teilnehmern kann sich jeder ausrechnen, daß man bis zu 5 Minuten nach den ersten Läufern erst die Startlinie überqueren konnte, wenn man sich zu weit hinten eingeordnet hatte, auch wenn an drei verschiedenen Punkten gleichzeitig gestartet wurde. Den Startschuß

hat von uns in diesem unüberschaubaren Feld wohl keiner gehört. Erst als langsam Bewegung unter den Teilnehmern entstand, konnte man annehmen, daß der Start erfolgt war. Damit begannen auch für uns die 42,195 km von New York.

Zuerst wurde das Tempo vom Feld bestimmt, denn an ein eigenes Tempo war bei diesen Menschenmassen nicht zu denken. Erst nach ca. 3 km konnte man frei laufen und sich das Tempo selbst einteilen. Es lief bei uns allen recht gut. Obwohl die Straßen nicht optimal vorbereitet waren, Schlaglöcher, Fahrbahnabsenkungen, hochstehende Kanalabdeckungen und weggeworfene Kleidungsstücke führten zu einigen Stürzen, wovon auch unsere Friedegard ein Lied singen kann, wurden die ersten 10, 15 und auch 20 Kilometer abgespult, wie es aufgrund des Trainingsprogramms vorgesehen war. Doch dann näherten wir uns der Queensboro Bridge, die sich unendlich lang über den East River zieht. Ein eiskalter Wind blies uns entgegen, so daß die durchgeschwitzten Körper derart auskühlten, daß Muskelverspannungen auftraten, die einige Läufer zum Gehen zwangen. Welch eine Freude, als einige von uns dann am Ende der Brücke bei km 28 von Lore und Marlene angefeuert wurden durchzuhalten und nicht schlappzumachen. Die Stimmung an der Strecke war bei den Zuschauern enorm groß. Was wurde da gejubelt und angefeuert, wenn ein Läufer von seinen Anhängern erkannt wurde. Überall große Zuschauermengen und Kapellen, die die Läuferinnen und Läufer auf den Wogen der Begeisterung von Kilometer zu Kilometer weiterreichten, sodaß an ein Aufhören gar nicht zu denken war.

Nach der Queensboro Bridge kam dann das schier unendlich lange Teilstück auf der First Avenue. Es ist schon zermürend, wenn man einige Kilometer weit am Horizont die vorderen Läufer sieht und dann weiß, welche Strecke mit den langsam schwindenden Kräften noch zurückzulegen ist. Es ist gut, wenn man dann nicht allein, sondern vielleicht mit anderen Läufern oder mit jemandem aus dem eigenen Team gemeinsam laufen kann. Ich hatte das Glück, mit Sabine Quandt die 10 Kilometer lange Strecke über die First Avenue und die Fifth Avenue zusammen zu laufen, bevor es dann in den Central Park ging. Hier wurde noch einmal zwischen km 38 und km 42 das Letzte von den Läufern verlangt. Steigungen und Gefällestrrecken wechselten sich ständig ab und zermürbten die letzte Moral eines jeden Teilnehmers. Doch dann, plötzlich ca. 1 km vor dem Ziel noch einmal Anfeue-



Horst Lobert klärt einen New Yorker Polizisten über unsere Olympia 2000 Werbung auf.

rungsrufe von unserer Anhängerschar, die sich dort mit der "Berlin 2000"-Fahne versammelt hatten. Ich glaube, den letzten Kilometer haben wir kaum noch gespürt, zu nahe war das Ziel und zu groß war die Freude in uns, diese schwere Strecke bezwungen zu haben. Alle Läuferinnen und Läufer unseres Teams erreichten das Ziel und waren glücklich darüber, sich wieder einmal selbst bezwungen zu haben. Das Schöne daran ist aber, daß keiner aufhören sondern beim nächsten Mal wieder dabei sein will.

Ergebnisse unseres Marathon-Teams:

Frauen:		Männer:	
Carola Quander	4:07 Std.	Götz Behr	3:38 Std.
Sabine Quander	4:42 *	Udo Oelwein	3:40 *
Barbara Goebel	5:34 *	Horst Stepke	4:27 *
Brigitte Gutjahr	5:35 *	Peter Hartmann	4:35 *
Regine Meißner	5:50 *	Axel Meißner	4:40 *
Friedegard Liedtke	6:01 *	Ingo Balke	4:45 *
Sigrid Goebel	6:01 *	Rüdiger Hegewald	4:52 *
		Peter Boretzki	6:44 *

Ingo Balke

Sportabzeichen-Wettbewerb 1992

Um die Teilnahme am Sportabzeichen-Wettbewerb anzukurbeln, winkten den Abteilungen erstmals Geldpreise. Die Abteilungen, die die meisten Sportabzeichen-Teilnehmer, im Verhältnis zu ihrer Mitgliederzahl, vorzuweisen hatte, sollte DM 1.000,- erhalten.

Sieger wurde die Leichtathletik-Abtlg., 2. die Turnabteilung mit DM 600,- und 3. die Ringer mit DM 400,-.

Turnen	82 Teiln.	v. 1.135 Mitgl.	(7,22%)	2.
Ringer	3 "	v. 43 "	(6,98%)	3.
Leichtathletik	18 "	v. 81 "	(22,22%)	1.
Tennis	7 "	v. 349 "	(2,01%)	
Judo	2 "	v. 279 "	(0,72%)	
Tischtennis	2 "	v. 113 "	(1,77%)	
Handball	4 "	v. 206 "	(1,94%)	

Gesamtteilnehmer: 118

GASTRONOMIE DES VFL

Hatzfeldallee 29, 1000 Berlin 27

Öffnungszeiten der Gastronomie im Vereinsheim

1. 10. bis 15. 4.
Montag - Freitag 18.00 - 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag geschlossen

Telefon: 434 62 21



TURNEN

Leiter der Abteilung:
Gudrun Knüppel, Tel.: 433 34 17
Stellv. Abteilungsleiterin:
Sigrun Knüppel, Tel.: 432 17 11

Kassenwartinnen: Uschi Kolbe, Tel.: 402 73 82, Heidi Kube, Tel.: 433 82 54
Pressewartin: Annegrit Enge, Tel.: 412 18 33,
Schriftführerin: Helga Kieser, Tel.: 404 55 83
Geschäftszeit und Kassenstunden: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19 - 19.30

*Ein herzliches Dankeschön dem VfL-Tegel
für die Blumen und Glückwünsche
zu meinem 70. Geburtstag.
Es ist schön, nicht vergessen zu werden.
Ursula Schenzinger*

DIE ABTEILUNGSLEITUNG...

...dankt den Mitgliedern Eberhard Döll und Peter Wiegand sowie Tegel-City für ihre Geldspenden.

...sucht Helfer (Riegenführer) für die Schüler- und Innengruppen; wir freuen uns auch über interessierte Eltern.

...bietet an: Kapuzenshirts (weiß u. schwarz) DM 15,-, Poloshirts (weiß) DM 15,-, Rucksäcke DM 10,- und Umweltaschen DM 3,-.

...verkauft Kinder T-Shirts in verschiedenen Farben bis Größe 176, DM 10,-.

Bestellungen laufen über die Übungsleiter.

...gratuliert Andrea Woydt recht herzlich zur Hochzeit und wünscht ihr und ihrem Mann für die gemeinsame Zukunft viel Glück, Zufriedenheit und alles Gute.

Hallo Sportsfreunde!

Du sollst nicht nur zu Hause hocken,
lass Dich in die Halle locken.
Mit Gymnastik und Ballspiele halten wir uns fit!
Und Du!? Komm vorbei und mach bei uns mit!

Die Altersturner

Dienstag 20-22 Uhr,
Altenhofer Weg, Bln. 27, Tel. 411 78 18

TAXI und Kurierdienst

zu günstigen Konditionen, je weiter, je billiger -

Detlef Matthes | | Franzstraße 13
0 -1406 Hohen Neuendorf



03303/ 50 01 01 - rund um die Uhr
Funknetz (000) 0161/233 67 38

L4 Mannschaftswettkampf am 29.11.1992

Noch zu nachtschlafender Zeit (für einen Sonntag) machten sich die Teilnehmer des Wettkampfes auf nach Kreuzberg. Um 9 Uhr startete der gemeinsame Geräteaufbau in der Blücherstraße. Gestartet wurde in zwei Altersklassen: A=Jahrgang 78 und jünger, B=Jahrgang 82 und jünger. Insgesamt waren 16 Mannschaften (A=10 Mannschaften, B=6 Mannschaften) à 6 Turnerinnen aus Gesamtberlin gemeldet. Wir nahmen mit 4 Mannschaften (je 2 pro Altersklasse) teil. Das wechselhafte Wetter sorgte in unseren Mannschaften für ungewollte Dezimierung, doch wagemutig wurde das Projekt Wettkampf in Angriff genommen. Individuelle Fehler einzelner Turnerinnen gestalteten den Ausgang des Wettkampfes wieder offen, so daß man gespannt der Siegerehrung harrete. Die inzwischen zahlreich anwesenden Zuschauer konnten folgendes Ergebnis mit gebührendem Beifall honorieren:

A:

1. TiB	54.00 Pkt.
2. TuS Lichterfelde	52.15 "
3. PSV Olympia	51.40 "
4. VfL Tegel I	51.05 "
4. OSC	51.05 "
6. VfL Tegel II	48.70 "
7. DJK Spandau	46.45 "
8. TuS Wilmersdorf	46.10 "
9. gem. Mannschaft	45.85 "
10. Charlottenbg.TSV	41.05 "

B:

1. PSV Berlin	50.15 Pkt.
2. VfL Tegel I	48.80 "
3. TSV Rudow	46.75 "
4. VfL Tegel II	45.60 "
5. Charlottenbg.TSV	45.20 "
5. TiB	45.20 "

Die jeweils ersten 3 Mannschaften der Altersklassen erhielten die Ehrennadel des BTB.

Hier möchten wir uns noch bei unserem vereinseigenen Kampfrichternachwuchs recht herzlich bedanken:

Anja Luck
Jennifer Ney
Maren Sieber
Isabel Rössle
Tanja Kasten

Wir hoffen, daß diese Turnerinnen sich auch an höhere Kampfrichteraufgaben heranwagen.

A.I.

Am 18. Dezember 1992 verstarb unsere langjährige Turnerin Lieselott Kayser.

Sie war Mitglied der Turnabteilung seit dem 1.3.1930.

Die Trauerfeier hat auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis stattgefunden.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Die Abteilungsleitung

BREITENSSPORT



Breitensportwart:
Peter Beretzki, Schluchseestr. 51,
1/28, Tel.: 402 61 02

Stellvertr. Breitensportwart:
Jürgen Wiese, Ziekowstr. 139,
1/27, Tel.: 433 47 64

Kassenwartin:
Saskia Wolff, An der Wildbahn 45,
1/27, Tel.: 431 06 09

Schwimmwart:
Fred Curt, Herbststraße 54,
1/54, Tel.: 491 18 17

Es ist wieder einmal soweit! Vereinsmeisterschaft über 25 km 2. Mai 1993

Am Sonntag, dem 2. Mai 1993, wird der 25 km Lauf von Berlin durchgeführt, bei dem gleichzeitig die Vereinsmeisterschaft des VfL Tegel 1891 e.V. ausgetragen wird. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder unseres Vereins, gleich welcher Abteilung sie angehören. Um jedoch einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, sind die nachstehend aufgeführten Punkte zu beachten und Voraussetzung für die Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft.

1. Die Anmeldung und die Startgebühr sind von jedem Teilnehmer selbst beim Veranstalter einzureichen. Anmeldeformulare liegen im Vereinsheim aus und sind auch in jeder Zweigstelle der Sparkasse der Stadt Berlin erhältlich.
2. Die Abholung der Startnummer und sonstiger Unterlagen ist von jedem selbst vorzunehmen.
3. Zur Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft ist eine zusätzliche Mitteilung an den Breitensportwart erforderlich; z.B.: Ich nehme an der Vereinsmeisterschaft teil, Name, Startnummer, Abteilung und Unterschrift.
4. Die Mitteilung an den Breitensportwart ist bis zum 20.4.93 einzureichen. Eine spätere Meldung kann nicht berücksichtigt werden.
5. Die Teilnahme wird wie in den Vorjahren auf der linken Straßenseite der Jesse-Owens-Allee, ca. 50 m vor dem Eingangstor zum Stadiongelände durch Vertreter der Leichtathletik-Abteilung vorgenommen. Hier steht ein gut sichtbares Schild mit der Aufschrift Zeitnahme VfL Tegel 1891 e.V. Jeder Teilnehmer muß sich zur Unterstützung der Zeitnehmer an dieser Stelle lautstark bemerkbar machen. Sollte dieses nicht geschehen, so fällt der Teilnehmer aus der Wertung. Eine nachträgliche Zeitangabe durch den Teilnehmer ist ausgeschlossen.
6. Die Siegerehrung findet im Anschluß an die Laufveranstaltung ab 14 Uhr im Vereinsheim statt. Jeder Teilnehmer erhält einen Pokal sowie eine Urkunde. Für eine kleine Tombola ist gesorgt.
7. Eine Erstattung der Startgebühr erfolgt nicht.

Ich würde mich über eine zahlreiche Beteiligung an der Vereinsmeisterschaft 1993 sehr freuen.

Zur Vorbereitung auf diese Laufveranstaltung werden gemeinsame Trainingsläufe durchgeführt. Informationen hierzu bekommt Ihr beim Laufwart der Leichtathletik-Abteilung Ingo Balke.

Ich wünsche Euch viel Freude an dieser Veranstaltung und verbleibe bis zum Sonntag, dem 2. Mai 1993

Euer Breitensportwart
Peter Boretzki

**1. Internationaler Olympia-Lauf
für Berlin 2000**
**1. Internationale Olympia-Wanderung
für Berlin 2000**
am Sonntag, dem 25. April 1993

Der Breitensportwart im VfL Tegel 1891 e.V. lädt alle Vereinsmitglieder und deren Freunde zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein. Der VfL Tegel 1891 e.V. wird mit dieser in Berlin wohl einmaligen Veranstaltung dokumentieren, wie wichtig diese Olympischen Spiele für uns und unsere Stadt sind. Eingeladen sind Bundespolitiker, die Präsidentin des Berliner Abgeordnetenhauses, alle Berliner Senatoren, der Regierende Bürgermeister, die Bezirksbürgermeister und Stadträte für Jugend und Sport.

Wir wollen versuchen, mit dieser Veranstaltung in Berlin etwas Einmaliges auf die Beine zu stellen, und benötigen hierfür natürlich auch die Unterstützung und Teilnahme möglichst vieler Vereinsmitglieder.

Großes Interesse bekunden auch Presse, Funk und Fernsehen. Hierdurch haben wir die Möglichkeit, der Öffentlichkeit unsere Stärke als Berliner Breitensportverein mitzuteilen.

Strecke für Wanderer:

9,2 km Startzeit: 9-11 Uhr, Zielschluß 13.30 Uhr.

Strecke für Schüler und Schülerinnen:

1,2 km nach Klasseneinteilung, Startzeit 10 Uhr.

Strecke für Läufer, Jugendliche und Erwachsene: 10,2 km oder 20,4 km -ohne Klasseneinteilung-, Startzeit 10.30 Uhr.

Startgebühr:

Kinder 4,- ohne Olympia-Medaille

Kinder 8,- mit Olympia-Medaille

Jugend/Erwachsene 7,- ohne Olympia-Medaille

Jugend/Erwachsene 12,- mit Olympia-Medaille

Start/Ziel:

Waldparkplatz an der Schulzendorfer Straße in Hermsdorf.

Auszeichnung:

Platz 1-3 jeder Gruppe erhält eine Auszeichnung. Die drei stärksten vorgemeldeten Wandergruppen erhalten eine Auszeichnung.

Service:

Für Wanderer werden auf der Strecke kostenlos Tee und Schmalzstullen gereicht. Für Läufer werden an der Strecke und im Ziel kostenlos Tee und isotonische Getränke gereicht.

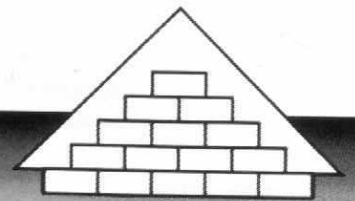
Ich möchte alle teilnehmenden Vereinsmitglieder bitten, ihre Anmeldung bis zum 20. April 1993 unter Angabe von Namen, Vornamen, Wandern oder Laufen, Jahrgang und Streckenlänge in den Briefkasten Breitensport im Vereinsheim zu stecken. Dies ist für uns eine erhebliche Hilfe bei der Startkartenausgabe.

Für Kurzentschlossene:

Es werden für Vereinsmitglieder am Veranstaltungstag keine Nachmeldegebühren erhoben. Das Breitensportteam und seine vielen ehrenamtlichen Helfer würden sich über eine zahlreichen Teilnahme der Vereinsmitglieder freuen.

Als dann bis zum 25. April 1993

Euer Breitensportwart
Peter Boretzki



MARIANNE GÖTZE IMMOBILIEN
Grundbesitz, Kauf und Verkauf
ist Vertrauenssache!



Für schnellentschlossene, solvente **Barkäufer** suchen wir zur Zeit **Ein- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke**, auch mit Abrißhäusern.

Bitte rufen Sie uns an. Wir beraten Sie persönlich und diskret über den **höchstmöglichen Verkaufspreis!**

Ihre
Marianne und Axel Götze



Alt Tegel 1+3 • 1000 Berlin 27
Telefon 4 33 50 80

• Anzeigenannahme •

Atelier Albrecht

Tel.: 033 03/ 50 02 07

und

FAX 033 03/ 50 02 08

Tegel-City

Tel.: 033 03/ 50 02 07

Service & Verwaltung GmbH

FAX 033 03/ 50 02 08

Breitensportreise 1993

Honolulu Marathon Hawaii/USA vom 4.12. bis 16.12.1993 - Verlängerungswoche ist möglich!
Reisepreis 2.700,- DM pro Person ohne Verlängerungswoche und ohne Marathonteilnahme. Startgebühr für Marathon 50 \$. Preis für Verlängerungswoche liegt noch nicht vor.

Vorläufiger Reiseverlauf:

- 4.12.93 Abflug von Berlin über Chicago nach Los Angeles mit einer Übernachtung in LA
- 5.12.93 Weiterflug nach Honolulu/Hawaii
- 5.12.93 - 14.12.93 9 Übernachtungen in einer Apartementanlage oder Hotel
- 12.12.93 Honolulu Marathon
- 14.12.93 Rückflug gegen 23 Uhr nach Berlin
- 16.12.93 Ankunft in Berlin (Vormittags)

Teilnehmerzahl:

40 Personen, wobei Vereinsmitgliedern der Vorzug gegeben wird.

Es sind nur noch wenige Plätze für diese Reise frei, deshalb ist eine kurzfristige Anmeldung erforderlich. Anmeldeformulare liegen im Vereinsheim aus.

Peter Boretzki
Breitensportwart



Erichsen & Lücke

Holz- und Baustoffhandel GmbH

- Holz für Innenausbau, tragende Konstruktionen, komplette Dachstühle nach Zeichnungen
- Kalksandsteine, Zement, Kalk, Kies, Klinker, Rigipsplatten, Porenbeton
- Alles für's Dach

Hafenstraße · 1422 Hennigsdorf
Telefon: 80 13 34
Funk-Telefon: 0161/1 52 03 44



VEREINSJUGEND

Vereinsjugendwart:

Rainer Muß, Billerbecker Weg 16, 1/27, Tel.: 432 81 93

Kassenwartin:

Dagmar Hübner, Garkstraße 89, 1/27, Tel.: 434 65 02

Pressewart:

(TROLL-Redaktion): Michael Zender, Ziekowstr. 138b, 1/27, Tel.: 434 65 75

Jugendvertreter der VfL-Vertretungen:

Turnen:	Anita Hausotter	Ringen:	Manuel Fuentes
Tennis:	Marek Jahnke	Tischtennis:	Michael Winkler
BMX:	Ingo Pannischky	Judo:	Gerhard Schüler
Handball:	Axel Heine, Carsten Bergemann		

Da kullerten die Köpfe



"Kommt der böse Riese jetzt jeden Tag?", fragte mein vierjähriger Neffe nach Tage nach dem Ereignis - die Kullerköpfe waren wie jedes Jahr da. 300 Kinder und Eltern amüsierten sich eine dreiviertel Stunde lang köstlich beim weihnachtlichen Spektakel.

Also: für dieses Jahr vormerken.

cl

Helau!

Einladung zur Faschingsfeier im Vereinsheim

Hello Kids,

wer Lust hat, ordentlich abzuhalten: Auch dieses Jahr steht wieder eine Faschingsfete ins Haus. Treffpunkt: VfL-Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, am Freitag, dem 26. Februar. Start ist um 16 Uhr. Mitzubringen: gute Laune und ein irres Kostüm. Fünf Kostüme werden prämiert. Wir würden uns über Kuchen, Salate und Spenden herzlich freuen. Spendenkoordination läuft über Rainer (wen sonst).

Telefon: 432 81 93

Für Jugendliche und Erwachsene (und solche, die sich dafür halten) gehts ab 20 Uhr so richtig los.

Kinder, Kinder

Unser diesjähriges Kinderfest soll am 20. Juni 1993 auf dem Sportplatz an der Hatzfeldallee starten. Die Turnabteilung sorgt für das "Trimm dich für jedermann", wir für das Spektakel drumherum. Wie immer und überall suchen wir dafür noch Ideen.

Ja, mer san mit 'm Radl da

So., 4.4., Riesenradtour

Näheres in der Rubrik der Turnabteilung
Startgebühr:
 5 Mark, Info und Anmeldung bei Anita
 Telefon: 432 68 96

SLAVNIĆ

Computersysteme GmbH

Müllerstraße 70a, 1000 Berlin 65, (U-Bahn Rehberge) · ☎ 4 59 78 00
 Bernstorffstraße 9, (U-Bahn Tegel), 1000 Berlin 27 · ☎ 4 14 703 40

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. bis Fr. 10.00 (Tegel 11.00) - 18.00 Uhr Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

FÜR EINSTEIGER UND PROFIS, FÜR BETRIEBE, SCHULEN UND BEHÖRDEN.
 IN UNSERER WERKSTATT STELLEN WIR JEDE VON IHNEN GEWÜNSCHTE KONFIGURATION ZUSAMMEN!
 WARTUNG - INSTALLATION VON NETZWERKEN. SCHULUNG, STD. 7,97 DM.

☐ 486 dx - 33 MHz TOWER

256 KB Cache, 4 MB RAM Hauptspeicher, 51/4" und 31/2" Laufwerk, 105MB, 15 ms Festplatte. VGA-Karte 1 MB. TVM 3A, 14" Color-Monitor. 102er Tastatur. Mit MS-DOS 5.0, Windows 3.1 Works und Maus. Text, Mal u. Zeichenprogramm, Tabellenkalkulation, Datenbank.

nur 2.998,00 DM

☐ 386 sx - 40 MHz

128 KB Cache, 4 MB Speicher, 51/4" und 31/2" Laufwerk. 105 MB 16ms-Festplatte, 2 ser., 1 par. Schnittstelle. 512KB VGA-Karte, 16 Bit, AT-Kombicontroller, 102er Tastatur. 14" TVM 3A SSI, Color-Monitor, strahlungsarm. MS-DOS 5.0, Windows 3.1 Works, Text-Mal u. Zeichenprogramm, Tabellenkalkulation, Datenbank.

2.398,00 DM

☐ 386 sx - 33 MHz

1 MB Speicher, 31/2" Laufwerk. 42 MB Festplatte, 2 ser., 1 par. Schnittstelle AT-Kombicontroller, 256 KB VGA-Karte - 16 Bit, 102er Tastatur. 14" Color-Monitor. MS-DOS 5.0. MS-DOS 5.0

1.498,00 DM

Unser Top-Gerät

Ein Computer, der sowohl ISA, EISA als auch VESA-LOKALBUS unterstützt und damit absolut zukunftscompatibel ist.

☐ 486 dx2 - 66 MHz

256 KB Cache, OSA-EISA + VESA LOCALBUS SLOTS II, 4 MB RAM, 51/4" und 31/2". VESA LOCALBUS-Controller 32 Bit, HD 211 MB, 15 ms, 2 ser., 2 par. Schnittstelle. VESA LOCALBUS VGA 1 MB 32 BIT, True Color (16 Mio Farben) 15" TVM 5A. 102er Tastatur. MS-DOS 5.0, Windows 3.1 Works, Text-Mal u. Zeichenprogramm, Tabellenkalkulation, Datenbank, Maus. 15" TVM 5A+ Color-Monitor, 1024/768, 70 Hz, strahlungsarm.

4.990,00 DM

☐ System-Aufrüstung

von 286 auf 386 - 40 MHz
 von 286 auf 486 dx 33 MHz
 486 dx Mainboard 33 MHz

398,00 DM

898,00 DM

898,00 DM

24-Nadel-Drucker, Citizen 200, 6 Schriften, sehr leise

498,00 DM

24-Nadel-Drucker, Citizen 240 color, 9 Schriften,

698,00 DM

2 skalierbar, sehr schnell, sehr leise!

Ein Pferd wie Du und ich

Wir fahren nun doch über Pfingsten zum Ferienclub "Popcorn". Abfahrt: Freitag, 28.5., voraussichtlich 13.30 Uhr
 Rückkehr: Montag, 31.5., voraussichtlich 20 Uhr
 Superpreis: 160 Mark (alles inclusive)
 Infos und Anmeldung bei Rainer, Telefon 432 81 93

schnell, denn wir fahren mit nur einem Bus.

Diese Reiterferien sollte sich keiner entgehen lassen: drei tolle Tage, Superspaß und Freude



SCHWERATHLETIK (RINGEN)

1. Abteilungsleiter:

Hans Welge, Tittiseestraße 6, 1/28, Tel.: 402 35 31

2. Abteilungsleiter und Pressewart:

Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstraße 92, 1/12, Tel.: 313 89 19

Zeug- und Gerätwart: Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 1/51, Tel.: 413 27 78

Kassenwart: Manuel Fuentes, Namslaustraße 8a, 1/27, Tel.: 432 77 62

Jugendwart: Manuel Fuentes, Namslaustraße 8a, 1/27, Tel.: 432 77 62

42. Weihnachtsringen

Besonders dankbar und auch etwas stolz darauf ist die Abteilungsleitung der VfLer Schwerathleten, daß es den Eltern und unserer Ringerjugend gelungen ist, beim 42. Weihnachtsringen auch türkischen und brandenburgischen Sportfreunden die Besinnung und Bedeutung des Weihnachtsfestes in einer Gemeinschaftsfeier näher zu bringen. Olympia 2000 für Berlin - wir sind dafür, die VfLer Ringerathleten - so lautete das Motto der Weihnachts-Tombola. Der Chorsänger der Deutschen Oper und Ringer Landesjugendwart H.G. Nieberleins begleitete 60 Sportler aus 7 Vereinen und deren Freunde und Eltern in den Wettkampfpausen mit heller Tenorstimme auch in diesem Jahr bei den Weihnachtsliedern. Die Blockflötensoli von Cornelia Haase sowie der stimmungsvolle textliche Beitrag vom Weihnachtsmann, Bernd Schwuchow, trugen ebenfalls dazu bei, Jung und Alt auf Weihnachten einzustimmen. Während der Veranstaltung stiftete der Ehrenvorsitzende des VfL, Walter Schwanke, den Ringern einen Pokal und überreichte die goldene Ehrennadel des VfL an Karl Heinz Kring für dessen langjährige Vereinsmitarbeit. Walter überreichte auch den zu diesem Turnier gestifteten Pokal Sammy Sommerfeldt (BMX Abteilung). Weihnachtsgrüße und Sportbücher aus dem VfLer Jubiläumsjahr 1991 waren die Gaben des Herrn Stadtrats für Jugend und Sport. Den beiden Kampfrichtern des Turniers, Wolfgang Weißbrodt vom SC Berolina 03 und Ayan Ünal-di, von Demir Bilek sowie dem Landesjugendwart H.G. Nieberlein SNW-Berlin, wurden diese Sportbücher als Geschenk für deren erfolgreiche Teilnahme beim 42. Weihnachtsringen überreicht.

Der Kampfrichter-Obmann, Weißbrodt, nutzte auch die dies-jährige letzte Veranstaltung der Ringer, den langjährigen Kampfrichter des VfL „Manuel Fuentes, zu ehren, da Manuel dieses Amt aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr ausüben kann. Als Kassen- und Sportwart bleibt er der Abteilung aber dennoch erhalten. Ihnen allen herzlichen Dank. Dank, Lob und Anerkennung nicht nur für die Durchführung dieses Turniers, verdienen aber auch Ehrenmitglied und 2. Abteilungsleiter Gerhard Schlickeiser, Jugendwart Wolfgang Dins und nicht zu guter letzt Trainer Oliver Welge für die gute Zusammenarbeit im Jahre 1992. Besondere sportliche Glanzlichter bei diesem Weihnachtsturnier entzündeten die Vfler Ringer Kubilay Soysal, Ralf Tack und Ivo Ehreke. Sie trugen dazu bei, daß die Abteilung, unterstützt von der Neigungsgruppe der Julius-Leber-Schule, mit einem Punktabstand zum Türkischen Kraftsport Verein Berlin Turniersieger werden konnte. Den dritten Platz in der Mannschaftswertung erkämpften die Hennigsdorfer. Vierter wurde der RCB aus Reinickendorf-Ost, und noch vor den Oranienburgern und dem Charlottenburger TSV kamen die Vfler Judoka. Wir möchten uns bei allen Freunden, Gönnern, Eltern und Aktiven für deren Unterstützung im zurückliegenden Jahr 1992 bedanken. Wir hoffen auch auf ein bißchen mehr Unterstützung bei den vielen Sportveranstaltungen im neuen Jahr und wünschen Allen ein gesundes "Neues Jahr 1993".

Die Abteilungsleitung.
H.W.

BERLIN 2000

Kandidat
für die Olympischen Spiele 2000



... wir sind dafür die
Athleten des VfL Tegel/TKB und
RCB Berlin Landesliga
Ringen 1992

Termin-Kalender für das Jahr 1993

vorbehaltlich Änderungen

- 20.02.93 Berliner Einzelmeisterschaft
SV Lufffahrt, Kieffholzstr. 237, 1195 Treptow
Wiegen A-Jugend B-Jugend und Mädchen
14.00 Uhr Freistil
- 21.02.93 Berliner Einzelmeisterschaft
SV Lufffahrt, Kieffholzstr. 237, 1195 Treptow
Wiegen Junioren und C-Jugend
09.00 Uhr Freistil
- 27.02.93 Berlin-Brandenburgische Einzel
SV Preußen, Hansastr. 190, 1120 Weißensee
Wiegen A-Jgd B-Jgd C-Jgd D-Jugend
09.30 Uhr Freistil
- 5./7.03. Deutsche Meisterschaft
SC Berolina 03, Eisstadion, Wedding 1/65
Wiegen der Männer
16.00 Uhr Freistil
- 14.03.93 Berlin-Brandenburgische Einzel
LO Brandenburg
Wiegen Ausschreibung folgt
- 27.03.93 Berliner Mannschaftsmeister
SV Preußen, Hansastr. 190, 1120 Weißensee
Wiegen A/B-Jugend
14.00 Uhr Freistil /Klassisch
- 28.03.93 Berliner Mannschaftsmeister
RCB, Holländerstr. 25-30, Reinickendorf 1/51
Wiegen C/D-Jugend
09.00 Uhr Freistil/Klassisch
- 24.04.93 Berliner Einzelmeisterschaft
PSV-Polizei-Berlin, Atzpodienstr. 17, 1130 Lichtenberg
Wiegen E-Jugend
14.00 Uhr Freistil
- 19.06.93 Offene Reinickendorfer
VfL Tegel, Tile-Brücke-Weg 2, Tegel 1/27
Wiegen Nachwuchsturnier
13.00 Uhr Freistil
- 20.06.93 Berliner Einzelmeisterschaft
Stahlheimer Str. 24-25, 1058 Prenzel Berg
Wiegen D-Jugend
09.00 Uhr Freistil

Haftungserklärung und Gewichtsklasseneinteilung für das Jahr 1993 die Berliner Landesmeisterschaften werden nach dem System aus dem Jahre 1992 ausgetragen. Berlin-Brandenburgische Meisterschaft gilt das neue Wettkampfsystem KO mit Hoffnungsrunde.

Männer:
Jahrgang 1976 und älter.

Junioren A:
Jahrgänge 1976/75/74/73 Gewichtsklassen bis
48-,52-,57-,62-,68-,74-,82-,90-,100-, und bis 130 kg

A-Jugend:
 Jahrgang 1976/1975 Gewichtsklasse bis
 46-,50-,54-,58-,63-,68-,74-,81-,88-, und bis 115 kg

B-Jugend:
 Jahrgang 1977/78
 Gewichtsklasse
 40-,43-,47-,51-,55-,55-,60-,65-,70-,76-, und bis 95 kg

C-Jugend:
 Jahrgang 1980/79
 Gewichtsklassen bis
 30-,33-,37-,41-,45-,50-,55-,60-,66-,85 kg

Mannschaft A und B Jugend:
 Jahrgang 1975/76/77/78/79
 Gewichtsklassen
 42-,46-,50-,54-,58-,63-,68-,74-,81-,115 kg

Mannschaft C und D Jugend:
 Jahrgang 1979/80/81/82/83
 Gewichtsklassen
 30-,33-,37-,41 A 41 B ,45-,50-,55-,60-,85 kg


Alters- und Gewichtsklassen für Mädchen und Jungen D-Jugend:
 Jahrgang 1981/82/83
 Gewichtsklassen bis
 27-,29-,31-,34-,37-,40-,44-,48-,52-,65 kg

E-Jugend:
 Jahrgang 1984/85/86/87
 Gewichtsklassen bis
 21-,23-,25-,27-,27-,29-,31-,34-,37-,40-,48 kg

Treffpunkt für die Meisterschaften ist in der Regel vor der Humboldtschule. Mitzubringen sind, Ringtrikot, Ringpaß mit gültiger Marke sowie BVG-Karte oder Fahrgeld. Einzelheiten werden am Freitag vor den Wettbewerben beim Training besprochen. Die Eltern der Minderjährigen Sportler erklären sich bereit, bei der Betreuung mitzuwirken und Anerkennen, daß das Kind die Erlaubnis hat, bei den Turnieren teilzunehmen, dies gilt insbesondere auch für Fahrten außerhalb Berlins.

Ferner gilt als vereinbart, daß Funktionäre und Betreuer lediglich persönlich bei grober Fahrlässigkeit und unerlaubter Handlung haften. Durch Beschluß der Jahresabteilungsverammlung am 10.01.93 und durch die Veröffentlichung in unserem Vereinsheft tritt diese Vereinbarung in Kraft.

gez. Abteilungsleitung Schwerathletik

ACE & Co 

SANITÄTSHAUS

Sanitätsbedarf *Feine Dessous und Wäsche* Orthopädie-Technik

MÄRKISCHES VIERTEL Wilhelmsruher Damm 142 1000 Berlin 26 ☎ 415 22 02	HERMSDORF Heinestr. 27 1000 Berlin 28 ☎ 404 11 35	TEGEL Berliner Str. 93 1000 Berlin 27 ☎ 433 92 64	NEU: MARZAHN Allee der Kosmonauten 47 0-1140 Berlin ☎ 54 783-162
--	---	---	--

VfL Griechisch-Römisch Jugendringer erfolgreich

Jugendringer-Turnier in Berlin Treptow am 28.11.92.

Die gute Jugendarbeit des VfL Tegel Abtlg. Schwerathletik wurde am vergangenen Wochenende in Berlin Treptow bei Luftfahrt durch 2 goldene, 1 silberne und zwei bronzenen Medaillen sowie zwei 4. Plätzen belohnt. Bei dem von über 120 Teilnehmern besuchten Turnier in griechisch-römischer Stilart belegten die Tegeler Ringer Kay Kröber und Sören Schwuchow erste Plätze. Zum ersten Mal bei einem Turnier war Darius Estebena, er konnte in seiner Gewichtsklasse bis 25 kg einen zweiten Platz belegen. Timo Neuber und Hendrik Weißbrodt, ebenfalls E-Jugendliche bis 9 Jahre, waren die Drittplazierten. Einen guten 4. Platz in der E-Jugend belegte Marco Neuber. Andreas Haase als einziger Vertreter in der D-Jugend konnte ebenfalls Vierter werden. Der im Training immer eifrige E-Jugendliche Dennis Mathews konnte aufgrund einer Verletzung, die er sich am Abend zuvor bei einem Trainingskampf gegen die Jugendringer von LK Oranienburg zugezogen hatte, nicht starten. Es ist deshalb seinem Vater besonders zu danken, daß er trotzdem die Verantwortung für die Betreuung in Treptow übernommen hatte. Die Abteilungsleitung möchte sich auch bei den anderen Eltern bedanken, die ihre Kinder, einer guten VfLer Tradition folgend, zu einem Turnier begleiteten.

• Anzeigenannahme •

Atelier Albrecht **Tegel-City**
Service & Verwaltung GmbH

und

Tel.: 033 03/ 50 02 07
FAX 033 03/ 50 02 08

Tel.: 030/ 433 29 35
FAX 030/ 434 64 29

**HIER
 KÖNNTEN
 AUCH SIE
 ERFOLGREICH
 WERBEN!**

Diese Anzeigengröße
 kostet Sie
 incl. 15 % MwSt.

nur

92,86 DM

bei Mehrfachschaltung
 gibt es lohnenden
 Staffelrabatt!

**Fachliche
 Beratung**

**Kamera
 kaputt?**

**Reparatur-
 annahme
 sämtlicher
 Fabrikate**

**RESIDENZ
 OTOGRAF**
 Berlin 51 · Residenzstr. 43
 ☎ 4 55 77 80

VfL Ringer, Doppelsieg im Ortsderby

Gleich zweimal waren die Ringer der KG VfL Tegel/Türkischer Kraftsport im letzten Kampf der Saison erfolgreich gegen die Wettkampfgemeinschaft Ringerclub/Türkischer Ringerverein. Mit 28 : 0 Punkten gewann die KG VfL/TKB am 28.11.92 an der Waage, da es den Ostreinickendorfern nicht gelungen war, in der eigenen Halle in der Schule am Schäfersee, die erforderliche Mannschaftsstärke von 7 Aktiven aufzubringen. Für die zahlreichen Zuschauer wurde dann trotzdem ein Wettkampf durchgeführt.

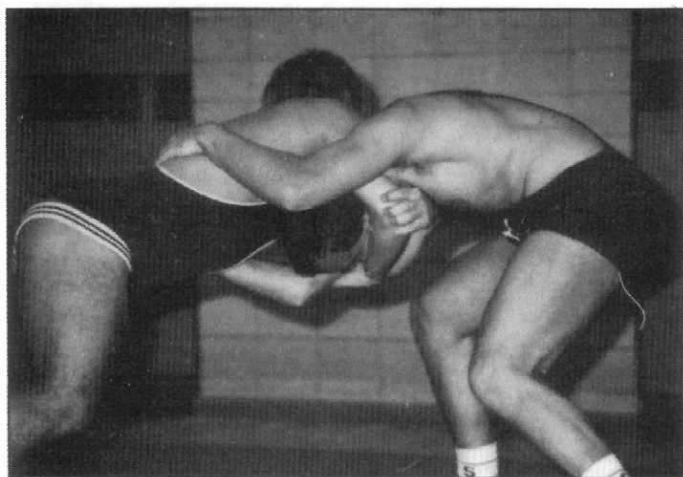
Die Vfler Tack, Soysal, O.Welge, Schänning und Funk deklassierten die RCBer durch überlegenen 4-Punktesieg. Lediglich H.Frohnert und U. Frohnert konnten für ihren Verein acht Punkte erkämpfen, so daß auch der Freundschaftskampf mit 20 : 8 Punkten von den Vflern gewonnen werden konnte.

Der Tegeler Dirk Schänning 74 kg, der in dieser Saison jeden Kampf durch Schulter Siege gewinnen konnte und damit seine bisher beste Saison ablieferte, startete an diesem Abend zusätzlich gegen den RCB-Superschwer und ehemaligen Vfler Uwe Frohnert -130 kg. Schännings innen eingedrehter Armdrehschwung war Frohnert aus vergangenen Trainingstagen bestens bekannt und wurde mit dessen gefährlichem "Schlossergreif" gekontert.

Der sonst souveräne Kampfrichter Ayan Ünalay vom Türkischen Demirbilek meinte zum Kampfende, er habe keine verbotene Aktion des RCB-Mannes bei der Kopfklammer erkennen können, trotzdem lautes Röcheln und ein bereits blau anlufendes Gesicht von Schänning auf etwas anderes hindeutete.

Da dieser Griff, insbesondere in der Bodenlage, zum Abschnüren der Luftröhre führen kann und vom Kampfrichter nicht immer erkannt wird, braucht es einen starken Charakter, diesen Griff fair anzuwenden.

Daß durch die Kopfklammer von Uwe Frohnert Dirk Schänning aufgeben mußte, ist vielleicht auch auf den Frust, wieder im Ortsderby verloren zu haben, zurückzuführen.



Ringer-Kopfklammer im Stand, von "Schänning" sauber gefaßt!

Abschlußtabelle Landesliga Ringen

Berlin Brandenburg SV Preussen Berlin	12 : 00	Punkte
KG VfL Tegel/TKB	06 : 06	Punkte
Siegfried NW/Luffahrt	06 : 06	Punkte
	Differenz 10	U-Pkt.
Ringerclub/TRV	02 : 10	Punkte



Weiß & Schwarz

Ihr Fachgeschäft in Tegel (auch für Trauerkleidung)

MÄNTEL · JACKEN · KOSTÜME · KLEIDER
RÖCKE · BLUSEN · HOSEN · KLEIDERRÖCKE
bis Gr. 52

Brunowstraße 49 (Ecke Berliner Straße, U-Bhf. Tegel)
1000 Berlin 27 · ☎ 4 33 70 44



Gerald Denner

Goldschmiede und Juwelier

Märkisches Viertel · Senftenberger Ring 5
im Märkischen Zentrum ehemals *Uhren Escort*
030/415 45 20





Ohrpendel,
333/Gold,
Zirkonia

Troll-Gewinnspiel!

Wenn Sie **dieses** Schmuckstück gewinnen möchten schneiden Sie den Coupon aus und schicken Sie ihn uns zu oder geben Sie ihn in unserem Geschäft im Märkischen Zentrum ab (Name und Anschrift nicht vergessen). Einsendeschluß ist der 15. März 1993 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn Sie eins der beiden anderen Schmuckstücke gewinnen möchten, müssen Sie weitersuchen!

Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

Deutscher Meister im Bankdrücken

Zum ersten Mal in der Geschichte des VfL Tegel 1891 e.V. Abt. Schwerathletik ist es einem Sportler gelungen, bei einer Deutschen Meisterschaft den Titel eines Deutschen "Einzelmeisters" der Männer mit nach Berlin zu bringen. Diese außerordentliche Leistung gelang dem Deutschen Juniorenmeister von 1990, Oliver Welge, bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft im Bankdrücken in Mecklenburg-Vorpommern beim PSV Neubrandenburg. In der Gewichtsklasse bis 60 kg gelang es Welge "primus inter paris" Erster unter den besten Deutschen Gewichtheber/Bankdrückern zu werden. Mit 3 gültigen Versuchen von 110-, 115-, und 117,5 kg konnte er am 31. Oktober 1992 den Meistertitel aus Neubrandenburg mitbringen. Die Spitzenleistung ist um so bemerkenswerter, da sich Student Welge auf sein erstes Staatsexamen als Lehrer vorzubereiten hatte und dieses noch einen Tag zuvor erfolgreich abschloß. Da er außerdem als Ringertrainer für die VfLer Ringerjugend und Männer und als Schülertrainer in der Neigungsgruppe der "Julius Leber Schule" tätig ist und für die Ringermannschaft des VfL in der Leichtgewichtsklasse erfolgreich kämpft, ist seine Freizeit auch hier dem Sport gewidmet.



Auf der Bank Oliver Welge
seit 4 Jahren relativ stärkster Tegeler



HANDBALL

Abteilungsleiter: Werner Robertz, Helmkrautstr. 45,
1/27, Tel.: 431 56 51 (dienstl. 838 29 43)

Stellv. Abteilungsleiter: Jörg Boese, Heerufer Weg 6,
1/28, Tel.: 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)

Kassenwart: Detlef Niedziella, Kurze Str. 14, 1/41,

Tel.: 791 77 01

Jugendwarte: Axel Heine, Liebfrauenweg 23, 1/27, Tel.: 434 82 51
Karsten Bergemann, Heiligenseestr. 198, 1/27, Tel.: 431 87 87

Frauenwartin (kommissarisch): Ute Bethke, Regenwalder Weg 40, 1/27,
Tel.: 431 17 15

Pressewart: Andreas Küstner, Treskowstraße 2, Tel.: 434 46 57

Verbandsvertreter: Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 1/27,
Tel.: dienstl. 8652 49 31



TENNIS

Abteilungsleiter:

Matthias Spranger, Hangweg 1, 1/27, Tel.: 401 95 28

Stellv. Abteilungsleiter:

Jörg Brehme, Burgfrauenstr. 35a, 1/28, Tel.: 406 12 52

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 1/27, Tel.: 434 23 33

Hallenwart: Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 1/27, Tel.: 433 73 54

Sportwart: Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 1/28, Tel.: 404 64 66

Jugendwart: Marek Jahnke, Schollenweg 33, 1/27, Tel.: 434 78 44

Gerätewart: Peter Finke, Donnersmarkallee 5, 1/28, Tel.: 401 43 79



BMX

Abteilungsleiter:

"Sammy" Dieter Sommerfeld, Emmentaler Str. 96, 1/51
Tel.: 496 17 19, tagsüber: 413 60 95

2. Abteilungsleiter: Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14,
1000 Berlin 51, Tel.: 413 46 32

Kassenwart und Schriftführer: Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 1/51,
Tel.: 413 46 32

Jugendwart: Ingo Pannischky, Reinickes Hof 14, 1000 Berlin 51, Tel.: 413 46 32

Sportwart für Racing: Tobias Poblotski, Zeltinger Str. 25, 1/28, Tel.: 401 50 88

Sportwart für Freestyle: Steht zur Zeit noch aus

Pressewart: Matthias Scheffran, Mommsenstr. 69, 1/12, Tel.: 885 42 63



TISCHTENNIS

Abteilungsleiter:

Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 1/28,
Tel.: 414 39 42

Stellv. Abteilungsleiter:

Klaus Wein, Feldmarkweg 20, 1/27, Tel.: 434 78 41

Kassenwart: Walter Hübner, Gorkistraße 89, 1/27, Tel.: 434 65 02

Sportwart: Frank Koziolok, Attendorfer Weg 23, 1/27, Tel.: 432 74 25

Jugendwart: Michael Winkler, Liebfrauenweg 14, 1/27, Tel.: 434 57 49

Pressewart: Andrej Lehnert, Gambiner Weg 10, 1/27, Tel.: 43174 53



FAUSTBALL

Leiter:

Eberhard Döll,
Tite-Brügge-Weg 45, 1/27,
Tel.: 433 28 17



KORONARSPORT

Abteilungsleiter:

Gerhard Schulze, Artuswall 43, 1/28, Tel.: 401 28 89

Stellv. Abteilungsleiter:

Claus-Dieter Sperling, Fuchsschwanzweg 14, 1/26,
Tel.: 411 53 31

Kassenwartin: Ingeborg Matther

Sportwart: Frank Mitzlaff, Sternstraße 11, 1/65, Tel.: 494 55 63

Schriftwart: Manfred Wiczorek, Grünlandweg 4, 1/26, Tel.: 411 41 89

• Das schwarze Brett des VfL Tegel 1891 e.V. •

Der geschäftsführende Vorstand des VfL Tegel 1891 e.V.

1. Vorsitzender:

Peter-J. Küstner, Treskowstr. 2, 1000 Berlin 27,
Tel.: 434 44 25

2. Vorsitzender:

Peter Kiesel, Im Erpelgrund 76b, 1000 Berlin 27,
Tel.: 431 05 86

Vorstandsmitglied für sportliche Belange:

Wolfgang Krajscek, Tile-Brügge-Weg 41, 1000 Berlin 27,
Tel.: 433 97 48

Vorstandsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51, 1000 Berlin 28,
Tel.: 402 61 02

Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91, 1000 Berlin 51,
Tel.: 413 71 93

Vorstandsmitglied für Organisation:

Peter Stiebitz, Bertastraße 12, 1000 Berlin 28,
Tel.: 404 50 81

Vereinskonto:

Postgiroamt Berlin: Kto.-Nr. 157 993- 109

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Montag (13 - 16 Uhr), Mittwoch (17 - 19 Uhr)
und Freitag (9 - 13 Uhr) im Vereinsheim,
Hatzfeldallee 29, 1000 Berlin 27,
Tel.: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:
23. Februar 1993**

Briefkasten des Hauptvereins im unteren Flur des Vereinsheimes

Bitte daran denken!



ACHTUNG! ACHTUNG!

AB SOFORT

nur noch eine Konto-Nr. für Beitragszahlungen:
157993-109 Postgiroamt Berlin BLZ 100 100 10

Keine Beiträge an die Abteilungen!

Die neuen Postleitzahlen kommen bestimmt - und das für Alle!

Darum Geschäfts- u. Privatdrucksachen jetzt bestellen!



Johann-Gottlieb-Fichte-Straße 18/19
O -1406 Hohen Neuendorf
© Bkw.(03303) 50 02 07, Fax 08

GRAFIK · WERBUNG · COMPUTERSATZ · OFFSETDRUCK · SIEBDRUCK

Kleine Preisauswahl (incl. 15 % MwSt.)

Visitenkarten, einfarbig, ein- bzw. zweiseitig bedruckt

150	von	86,25	bis	120,75 DM
250	von	120,75	bis	166,75 DM
500	von	212,75	bis	293,25 DM
1000	von	362,25	bis	506,00 DM

Kopfbogen, A4, einfarbig, einseitig bedruckt

500	von	143,75	bis	198,95 DM
1000	von	201,25	bis	244,38 DM
5000	von	584,20	bis	739,16 DM
10000	von	1.006,25	bis	1.259,25 DM

Hand- u. Werbezettel, A5, einfarbig, einseitig bedruckt

1000	von	166,75	bis	212,75 DM
5000	von	287,50	bis	354,20 DM
10000	von	454,25	bis	504,85 DM

Hand- u. Werbezettel, A4, einfarbig, einseitig bedruckt

1000	von	194,35	bis	227,70 DM
5000	von	401,35	bis	442,75 DM
10000	von	665,85	bis	707,25 DM

- Alle Preise richten sich nach Satzaufwand und Papierqualität -
Andere Drucksachen, Mehrfarbdrucke und Mengen auf Anfrage!

Gerald Denner
Goldschmied und Juwelier
Märkisches Viertel · Senftenberger Ring 5
im Märkischen Zentrum ehemals *Escort* Uhren
030/415 45 20



Troll-Gewinnspiel!

Wenn Sie dieses Schmuckstück gewinnen möchten schneiden Sie den Coupon aus und schicken Sie ihn uns zu oder geben Sie ihn in unserem Geschäft im Märkischen Zentrum ab (Name und Anschrift nicht vergessen). Einsendeschluß ist der 15. März 1993 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn Sie eins der beiden anderen Schmuckstücke gewinnen möchten, müssen Sie weitersuchen!

Name: _____

Straße: _____ Ort: _____

3 Damenring, 333/Gold, 2 Diamanten, 1 Safir

